Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 29

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

meistern möglichst die Ausführung der Zimmerarbeiten zu sichern.

„Gerade nach dieser Richtung kann durch ein geschlossenes, einmütiges und planvolles Vorgehen der deutschen Zimmermeister viel erreicht werden und zwar auf die verschiedenste Weise.

„Noch zahlreiche andere Aufgaben wird der deutsche Zimmermeisterbund zu erfüllen haben zum Nutzen und Segen des deutschen Zimmermeisterstandes. Er wird den einzelnen Landes- und Provinzialverbänden in großen gemeinsamen Fragen die Direktive zu geben haben, während die kleinere interne Arbeit von den einzelnen Landes- und Provinzialverbänden, sowie von den bestehenden Innungen und Vereinigungen zu leisteniſt.

„Was das Verhältnis des deutschen Zimmermeisterbundes zu dem Innungsverband deutscher Baugewerksmeister und zu dem deutschen Arbeitgeberbund für das Baugewerbe anbelangt, so soll es ein freundschaftliches sein. Bei den das ganze Baugewerbe betreffenden Fragen soll der deutsche Zimmermeisterbund Hand in Hand mit den beiden genannten Korporationen gehen, dagegen wird die Wahrung der speziellen Interessen des Zimmergewerbes die Hauptaufgabe des Zimmermeisterbundes sein.

Verschiedenes.

Bauwesen in Bern. Für die Versteigerung des Grund und Bodens um die Stadt Bern herum wird ein Beleg gegeben. Eine Parzelle von 800 m² bei der Station Weißenbühl der Gürbetalbahn hat einen Grundsteuerschatzungswert von Fr. 480. Zwei Wirte bewerben sich darum und boten bis Fr. 45 für den Quadratmeter, so daß die Parzelle den Erwerber auf Fr. 36,000 zu stehen kommt. Also Fr. 480 gegen Fr. 36,000.

— In Ostermundingen gelangten letzter Tage nicht weniger als 27 Wohngebäude, die die nunmehr in Liquidation getretene Ostermundingen-Baugesellschaft beim dortigen Bahnhofe hat erstellen lassen, zur öffentlichen Versteigerung. Es konnten jedoch nur wenige der Steigerungsobjekte, die zusammen nahezu 1 Million Wert repräsentieren, verkauft werden.

Bauwesen in Basel. Die Pauluskirche in Basel, der charaktervolle, schöne Bau Karl Mosers, soll in ihrer künstlerischen Ausschmückung, die noch nicht völlig zum Abschluß gelangt ist, gefördert werden. Das Relief über dem Hauptportal wurde zur Ausarbeitung dem begabten, viel versprechenden jungen Basler Skulptor Karl Burckhardt übergeben, der, ursprünglich Zeichner und Maler, in den letzten Jahren in Rom der Bildhauerei sich zugewandt hat. Das Thema, das Burckhardt sich für seine Arbeit gewählt hat, lautet: Christus, der der gefallenen Menschheit aufhilft. Im Innern sodann soll die Wand zu beiden Seiten der Kanzel farbigen Schmuck erhalten; zu diesem Zwecke hat der Maler Heinrich Altherr in Basel, gleichfalls eine treffliche junge Kraft, zwei Farbenskizzen ausgearbeitet mit Jesu Einzug in Jerusalem und Jesus auf dem Weg nach Golgatha.

Bauwesen in St. Gallen. Auf dem Freudenberg droben wird das gemütliche Gasthaus durch einen Anbau nach Westen auf dem Platze des bisherigen Gartens erweitert. Bereits sind die Vorbereitungen zum Baue durch Erdaushebung getroffen und noch heuer soll der Anbau unter Dach kommen. Auch die so aussichtsreiche Terrasse wird dann entsprechend verlängert und auf die Westseite herumgeführt.

Bauwesen in Flawil. Die Bautätigkeit hat hier in letzter Zeit eine Ausdehnung erreicht, wie noch nie. Nicht einmal die Blütezeit der Stickereiindustrie in den siebziger Jahren vermochte eine solch lebhafte Tätigkeit hervorzubringen. Innert Jahresfrist sind 30 neue Gebäude erstellt worden, deren Wohnungen sämtlich besetzt sind. Damit ist auch die Erweiterung des Straßennetzes im Dorfrayon notwendig geworden.

Die Krankenhausverwaltung Herisau trägt sich mit dem Plane der Erweiterung des hinterländischen Spitals durch den Bau einer Dependance. Bereits ist das hiezu nötige Areal käuflich erworben worden.

Bauwesen in Interlaken. Laut „Oberland" wird dort planiert, einen Anbau an den Kursaal zu erstellen behufs Schaffung eines großen, heizbaren Festsaals im massiven Gebäude. Mit dem Saal sei eine Bühne zu verbinden, um dem einheimischen Publikum in diesem Konzert und Theatersaal auch etwas für den Winter zu bieten. Zugleich hofft man von dieser Schöpfung eine Verlängerung der Saison im Frühling und im Herbst.

Kirchenrenovation Ragaz. Dieser Tage hat die Baufirma Bürer & Eisenhut die Renovationsarbeiten an der kathol. Kirche zu Ende gebracht. Freundlich, hell und verjüngt präsentiert sich jetzt der alte Bau, renoviert vom Grund bis zur Turmspitze. Das schöne Portal mit seiner stilreinen Architektur ist natürlich nicht geändert worden. Da unlängst auch das Innere der Kirche frisch ausgemalt wurde, so geht dieselbe nun nach außen und innen in neuem Gewande dem 200-jährigen Jubiläum ihres Bestandes entgegen, welches sie im Jahr 1904 begehen kann.

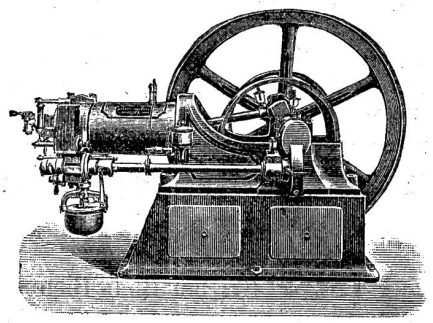
Neue Gasthofbauten am Wallensee. In Weesen hat Herr Kantonsrat Ziltener zum „Schwert" mit dem Bau eines neuen Gasthofes, in prächtiger Lage am See, Raum für 50 Betten, begonnen.

— In Obstalden errichtet Frau Schneeli-Hessi zum „Sternen" eine größere Dependance.

Kapellenbau Kaltbrunn. Die Italiener in Kaltbrunn bauen an der Riednergasse eine eigene Kapelle. Diese stund vorher in Bergün, wurde dort zerlegt und nach Kaltbrunn transportiert.

Gasmotoren-Fabrik Deutz

Filiale Zürich.



Deutzer Motoren

von ½—2000 PS 1780 b

für Gas, Benzin, Petroleum, Spiritus etc.

Neueste Konstruktion mit bis dato

unerreicht geringem Brennstoffverbrauch.

Benzin-, Petrol-Lokomobilen. Schiffsmotoren.

Kraftgasmotoren von 6—2000 PS

Kohlenverbrauch für nur 1½—3 Cts. per PS und Stunde.